



LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort

*Veränderung
und
Aufbruch*

BESUCHEN SIE UNS UNTER
lutherkirche.de



Besinnung *- Veränderung und Aufbruch*

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

Das Kirchenjahr 2024/2025 war für unsere Gemeinde ein aufregendes und spannendes Jahr mit vielen Veränderungen und Wechseln. Wir haben unser Jubiläum gefeiert, unseren Stadtpastor Ralph Knöfler in den Ruhestand verabschiedet und Pastor Herbold für seinen neuen Wirkungskreis alles Gute gewünscht. So viele Veränderungen bieten einerseits viele Chancen und Möglichkeiten, andererseits rufen sie aber auch Angst und Zweifel hervor.

Mir ist dazu eingefallen, wie es den Israeliten erging, als sie „die Fleischtöpfe Ägyptens“, also die gewohnten Abläufe und Bequemlichkeiten, aber auch Ärgernisse und Beschwerden, verlassen mussten, um etwas Neues und Unbekanntes zu wagen. Im 2. Buch Mose wird berichtet, dass Gott sein Volk begleitet, als Wolkensäule am Tag und als Feuersäule in der Nacht. Er hat Verständnis für die Ängste und Zweifel, bleibt geduldig und vollbringt das große Wunder der Errettung durch die Teilung des Roten Meeres. Die Israeliten danken Gott für diese Errettung mit folgendem Lobpreis: „Mit meinem Lied will ich den Herrn besingen, denn er ist mächtig, er hat es gezeigt: Ins Meer geworfen hat er Ross und Mann! Mit meinem Lobgesang will ich ihn preisen, den Herrn, der mir in Not zur Hilfe kam!“ (Ex 15,1+2)

Ich wünsche uns, der Luthergemeinde, dass wir in dieser Zeit des Aufbruchs, der Unsicherheit und Erneuerung auf Gottes Hilfe bauen und seine Nähe spüren, nicht verzagen, sondern uns auf das Neue voller Vertrauen und Neugier einlassen. Und das sowohl als Gemeinde als auch als Einzelperson, die diese heutige Zeit als bedrohlich und unstat empfindet.

In Gottes Errettung der Israeliten aus dem Roten Meer liegt das Versprechen für jeden von uns: „Ich bin bei euch, egal was kommt“. Deswegen können wir dieses Kirchenjahr abschließen im Sinne von Hermann Hesse, der sagt: „und in jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“ und uns auf alles Neue freuen. Das wünscht

Sibylle Krainski



Zum Heft „Aufbruch“

Wenn ich den Wasserhahn aufdrehe, läuft das Wasser. Ich kann es trinken. Großartig! 20.000 Atemzüge an einem Tag und jeder von ihnen läuft so richtig, dass ich es gar nicht bemerkt habe. Was gut klappt, läuft gerne unbemerkt. Wenn es nicht richtig läuft, dann fällt es uns auf und sorgt für Unmut. Wie bei unserem ersten Gemeindebrief im letzten Quartal: Hier stimmte ein Monat nicht, da fehlte ein Datum komplett und an anderer Stelle gab es einen Termin doppelt! Das tut uns leid. Die wiederkehrenden Termine sollten jetzt gut erfasst sein.

Wenn Sie etwas Futter für unseren Gemeindebrief haben oder einen Termin, der auf keinen Fall fehlen darf, sprechen Sie uns gerne beim Kirchentee an oder schreiben Sie uns eine Mail. Viel Spaß beim Schmökern in diesem Heft, das von Neuanfängen in unserer Gemeinde erzählt und auch von vielen Dingen, die richtig gut laufen.

Das wünschen Emily Sandbrink,
Beate Bruns und Sibylle Krainski für
die neue Gemeindebriefredaktion



Interview mit Thomas Jäckel

Einige kennen mich vielleicht. Immerhin war ich mal kurz Pastor in der Lutherkirchengemeinde. Jetzt bin ich hier wieder für begrenzte Zeit tätig, obwohl ich schon im Ruhestand bin. Zurzeit bin ich Vakanzvertreter mit dem Umfang einer halben Pastorenstelle. Das heißt, ich Sorge zusammen mit dem Kirchenvorstand und den Pastorinnen Hedwig Friebe und Silvia Köhler dafür, dass die wichtigen Dienste in unserer Gemeinde weitergehen. Und damit Sie mich ein bisschen kennenlernen, habe ich vier Fragen von Emily Sandbrink beantwortet.

Was ist ihr Lieblingslied?

Musik spielt für mich seit frühester Jugend eine große Rolle. Deshalb umfasst mein Musikgeschmack ein breites Spektrum. Den Schwerpunkt bilden Jazz sowie gute Rock- und Pop-Musik. Seit ich in diesem Jahr in zwei Konzerten des „Collegium Musicum“ mitspielen durfte, finde ich auch viel Gefallen an Orchestermusik. Mein größter Favorit ist jedoch ein Jazz-Album: „The Way Up“ von der Pat Metheny Group.

Und aus dem Gesangbuch?

Von den älteren Gesangbuchliedern mag ich „Mein schönste Zier und Kleinod bist“ und das Weihnachtslied „Wisst ihr noch, wie es geschehen“ sehr gern. Von den neueren gefallen mir „Weise uns den Weg“ und „Zeichen der Liebe“ besonders.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Nein. Meiner Ansicht nach ist das Leben zu komplex, als dass man es unter ein Motto bringen könnte. Aber natürlich gibt es viele Lebensworte, die mir wichtig sind. Und es wird sicher niemanden verwundern, dass es überwiegend Worte der Bibel sind.

Dieses Jahr feiert unsere Lutherkirche ihren 350. Geburtstag. Gibt es etwas an ihr, das Sie besonders schön finden?

Besonders schön an der Lutherkirche finde ich ihre Lage. Ihre Umgebung in der Leeraner Altstadt ist nicht nur malerisch schön. Sie lockt auch viele Touristen an. Deshalb hat man, wenn man an und in der Kirche zu tun hat, oft interessante Begegnungen. Und auch die vielen engagierten Menschen, die in der Gemeinde zuhause sind, mag ich sehr. Das ist mir schon vor vier/fünf Jahren aufgefallen, als ich hier tätig war. Gerade deshalb ist es mit leichtgefallen, auf die Frage des Kirchenvorstands, ob ich die Vakanzvertretung übernehmen möchte, mit „Ja“ zu antworten.



Da bin ich...

... mein Name ist Hedwig Friebe.

Seit November 2015 bin ich im Kirchenkreis Emden – Leer als Pastorin für besondere Aufgaben tätig. Besondere Aufgaben, d. h. überall, wo im Kirchenkreis Engpässe entstehen, vertrete ich den/ die Ortspastor/in bei Urlaubs- und Krankheitsvertretungen oder übernehme und helfe bei Vakanzen.

Geboren bin ich in dem kleinen Dorf Backemoor. In Papenburg haben mein Mann ich zehn Jahre die Pfarrstelle am Untenende innegehabt. 17 Jahre waren wir Pastoren auf der Insel Baltrum. Dort haben unsere drei Kinder eine schöne Kindheit genossen. Nach dem Tod meines Mannes habe ich mit den Kindern wieder Land gewonnen und nun haben wir in Leer unseren Heimathafen.

Ich freue mich auf die Zeit in der Lutherkirche. Ich freue mich, mit Ihnen lebendige Gemeinde zu leben, einzutauchen in die wunderbare Vielfalt Ihrer Gemeinde und zu helfen, diese Vakanz und die Veränderungen, die der Kirche bevorstehen, so gut wie möglich zu gestalten.

Wenn Sie auf einer einsamen Insel gestrandet wären, welche drei Gegenstände würden Sie gerne dabei haben wollen?

Die Antwort auf diese Frage fällt mir leicht: Ich würde drei Bücher mitnehmen:

1. Die Bibel (Lutherübersetzung von 1984)
2. Nikos Kazantzakis, Alexis Sorbas und
3. Hermann Hesse, Narziss und Goldmund.

Alles Praktische wird sich auf der Insel schon ergeben. Da vertraue ich auf Kreativität und Überlebenswillen, aber die Nahrung für die Seele (zumindest in Schrift und Wort) wird mir auf der einsamen Insel vermutlich nicht einfach vor die Füße fallen.

Auf welchen Monat des Jahres könnten Sie auf keinen Fall verzichten?

Auf den Dezember möchte ich nicht verzichten, weil in keinem Monat deutlicher wird, dass Gott sich mit der Geburt Jesu für das Kleine, das Schwache und Unscheinbare entschieden hat. Ich denke immer: Solange unsere Kirche schwach ist, stehen ihre Chancen nicht schlecht!

Welchen Titel würden Ihre Memoiren tragen, wenn sie jetzt veröffentlicht würden?

Ich werde sehr wahrscheinlich keine Memoiren schreiben, aber einen Titel hätte ich schon: „Unnerwegens na Groothusen“. Diesen Titel habe ich „geklaut“. Er steht auf Gerrit Herlyns Grabstein auf dem alten reformierten Friedhof und gefällt mir ausgesprochen gut. Groothusen hat nichts mit dem kleinen Dorf in der Krummhörn zu tun, sondern in der Sprache Herlyns ist es die Umschreibung für die Herrlichkeit, die Ewigkeit Gottes. Ein Unterwegssein nach Hause – was ist mein Leben anderes? Schöner Titel!



Rückblick: Disney-Revue der Singschule begeistert im Theater an der Blinke

Am 22. Juni brachte die Singschule „United to Sing“ ihre lang vorbereitete Disney-Revue auf die Bühne des Theaters an der Blinke und sorgte für Begeisterung im Publikum.

Die jungen Sängerinnen und Sänger präsentierten mit großer Leidenschaft, viel Können und auch viel Freude ein buntes Programm voller bekannter Disney-Hits. Es gab fröhliche Klänge aus dem „Dschungelbuch“, gefühlvollen Balladen aus „König der Löwen“, bis hin zu den kraftvollen Songs aus dem Film „Die Eiskönigin“. Auch die Kulissen, Kostüme und choreografischen Einlagen unterstrichen den Zauber der bekannten Disney-Welten und zeigten eindrucksvoll, wie viel Herzblut in der monatelangen Vorbereitung steckte. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden!

Nach diesem Erfolg geht es für die Singschule in ein neues Schuljahr!

Die nächsten Projekte stehen schon in den Startlöchern:

- Singen mit Orchester: Die Leeraner Messe wird uraufgeführt
- Singen mit dem Popchor und dem Resi-Dance-Orchester; Tanzmusik und lustige Songs aus den 1920-50er Jahren
- Singen zu Weihnachten
 - Musicalprojekt
 - Mitsingprojekt mit dem Autor von Ritter Rost

und vor allem ganz viel Spaß bei den Proben!





**Das Beste ist:
Du kannst dabei sein!**

Komm vorbei zum unverbindlichen Schnuppern und sieh selbst, wie viel Spaß das Singen mit anderen macht.

Professionell gecoacht wirst du von Hae Min und Johannes Geßner, die dir alles beibringen, was du können musst, um vom Solo bis zum mehrstimmigen Gesang zu glänzen.

**Die Probenzeiten der Singschule:
immer Montags**

Staccato (6-8 Jahre)

15:00 - 15:45 Uhr

Crescendo (8-10 Jahre)

16:00 - 17:30 Uhr

Accelerando (10-14 Jahre)

18:00 - 19:00 Uhr

**Infos bei Johannes Geßner
johannes.gessner@evlka.de
Tel.: 0176/84260949**



Tagung im Lutherhaus: 350 Jahre Lutherkirche in Leer – 350 Jahre religiöse Pluralität in der Region

Dass die Lutherkirche vor 350 Jahren errichtet werden konnte, ist Christine Charlotte von Württemberg, die nach dem Tod ihres Mannes Georg Christian von Ostfriesland hier regierte, zu verdanken. Und es ist überhaupt nicht selbstverständlich. Denn mit den Emder Konkordaten, die auch das reformierte Bekenntnis in Ostfriesland anerkannten, noch bevor das im Westfälischen Frieden 1648 der Fall war, war eigentlich klar: Ein Ort, eine Konfession – und zwar bestimmt von der Gemeinde.

Leer wurde in den 1520er Jahren erst einmal reformiert; Lutherische lebten in Esklum und Logabirum. Doch durch den Dreißigjährigen Krieg kamen nicht nur Truppen, die nicht reformiert waren, nach Leer, sondern auch Geistliche anderer Konfessionen. Und so zogen ab Mitte des 17. Jahrhunderts Lutherische nach Leer.

Um diese Geschichte(n) kennenzulernen und sich darüber auszutauschen, findet am 7. und 8. November im Lutherhaus eine Tagung statt. Der Titel lautet „Kirchenregiment und christliche Freiheit – 350 Jahre religiöse Pluralität in der Ems-Dollart-Region“. Wissenschaftler*innen aus nah und fern, den Niederlanden und ganz Deutschland, beleuchten das Thema aus Perspektiven verschiedener Konfessionen und Disziplinen. Denn es werden nicht nur (Kirchen-)Historiker*innen sprechen, sondern auch Expert*innen mit Schwerpunkten auf Kunstgeschichte und Sprachentwicklung.

Am Freitagabend finden um 19:30 Uhr zwei öffentliche Abendvorträge statt. Dr. Heiko Suhr, Leiter der Landschaftsbibliothek der Ostfriesischen Landschaft in Aurich, spricht zum Thema „Ostfriesland und die Provinz Groningen im Nationalsozialismus“ und Carlotta Israel von der Universität Oldenburg zur Lutherkirche in der nationalsozialistischen Diktatur. Eine herzliche Einladung dazu!

Ebenso können sich alle Interessierten für die Tagung bereits anmelden bei carlotta.israel@uol.de. Das Programm beginnt am Freitag um 14 Uhr und endet Samstag um 15:30 Uhr. Das Vorbereitungsteam von Prof. Dr. Andrea Strübind (Universität Oldenburg), Prof. Dr. Raingard Esser (Universität Groningen), Dr. Klaas-Dieter Voß (Johannes a Lasco-Bibliothek Emden) und Carlotta Israel danken der Stiftung Lutherkirche für die finanzielle Förderung sowie Pastor Christoph Herbold für seine Initiative und Impulse!

Von Carlotta Israel



Festkonzert 350 Jahre Lutherkirche Leer

Sonntag, 28. September 2025, 17.00 Uhr

Felix Mendelssohn-Bartholdy

LOBGESANG

Maxim Polijakowski

Johannes Geßner

Orgelkonzert

Leeraner Messe

Hae Min Geßner, Sopran

Wolfgang Klose, Tenor

Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland

Lamberti-Kantorei Aurich

Singschule United to Sing

Kammerphilharmonie Europa

Johannes Geßner, Leitung

www.lutherkirche.de

Tickets:



**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**



Die Stormy Weather Big Band

Orgel trifft die Stormy Weather Big Band!

Jedes Jahr wieder ein besonderes Highlight: nach den Sommerferien tut sich KMD Johannes Geßner an der Orgel mit anderen Musikern zusammen, um die Orgel einmal mehr als das vielseitige und moderne Instrument zu präsentieren, das sie eigentlich ist.

Vorurteile gegenüber der Orgel gibt es ja viele: träge, langweilig, nur laut, nur für alte Musik – aber das sind eben alles nur Vorurteile. Dass es auch anders geht, beweist Geßner Jahr um Jahr aufs Neue, so waren in dieser Reihe bereits ein Techno-DJ und eine Heavy-Metal-Band zu Gast.

Am **14. September** um 18 Uhr trifft nun die Ahrend-Orgel der Lutherkirche auf die Stormy Weather-Big Band. Die Stormy Weather Big Band ist über die Jahre ihres Bestehens zu einer

echten Konstante in der Kulturlandschaft der Stadt Leer und Ostfrieslands geworden. Immer wieder schaffen es die 20 Musiker, ihre Zuhörer durch interessant zusammengestellte Programme und aufwendige Crossover Projekte, wie zum Beispiel das alljährlich stattfindende "Weihnachtsspecial", zu begeistern.

Dadurch, dass die Band in allen "Sections" vollbesetzt ist, findet sich fast ausschließlich Originalliteratur im Repertoire der Band, welches im "amtlichen Sound" präsentiert wird. Trotz einiger virtuoser solistischer Einlagen bilden die Musiker ein Team und verstehen es als solches aufzutreten und zu überzeugen. Die Spielfreude, die die Bandmitglieder ausstrahlen, lässt kaum einen Zweifel daran, dass 20 Musiker mächtig viel Spaß haben. Die Leitung hat Jonathan Maag.



Das ResiDance Orchester

Der Popchor Van Harten trifft das ResiDance-Orchester Cassel

Am **2. November** um 18 Uhr feiert der Popchor Van Harten zusammen mit dem ResiDanceOrchester Cassel die Lutherkirche auf eine ganz besondere Art und Weise:

Stilvoll gekleidet und mit großer Leidenschaft präsentieren die Musiker/innen des ResiDance Orchester Cassel unter der Leitung von Kai-Michael Schirmer Nostalgische Hits zum Träumen und Mitsingen. In abwechslungsreicher und authentischer Weise präsentieren die Musiker/innen Charlestons, Foxtrotts, Rumbas, Walzer, Twosteps und Tangos, sowie „exotische“ Stücke der 1900er-1950er Jahre. Auch der eine oder andere passende Popsong wird Teil des Programms sein.

Lassen Sie sich verzaubern und begleiten Sie uns in die Ballhaus-Atmosphäre dieser Zeit

des Umbruchs, des Aufbegehrens, der avantgardistischen Bewegung der wilden Jugend und des stilvollen Benehmens der Tanzwütigen. Mit Witz, Charme, Präzision, Hingabe und Begeisterung bieten Ihnen die „Resis“ ein abwechslungsreiches Programm, in dem für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.

Zum Lutherkirchenjubiläum wird dieses Mal das Ensemble dabei vom Popchor Van Harten unterstützt, der mit seiner Stimmgewalt dem Konzert einen ganz besonderen Sound verleihen wird.

Es wird mit Sicherheit ein Programm, das Sie begeistern wird!

Konzertankündigung: spanischer Besuch an der Orgel

Am Donnerstag, den 6. November um 19 Uhr, wird es in der Lutherkirche feurig spanisch! Der renommierte Organist der Kathedrale von Málaga, Antonio del Pino, stattet uns einen Besuch ab und bringt mit Bonela Hijo (Gesang) und Bonela Chico (Gitarre) tolle Musiker und noch tollere Musik aus Andalusien nach Ostfriesland.

Das Programm trägt den Titel „Flamenco por un tubo“, was ein spanisches Wortspiel ist. „Por un tubo“ heißt einfach „viele“. Und „tubos“ sind die Orgelpfeifen. In diesem Programm kombinieren ein Organist, ein Flamenco-Gitarrist und ein „Cantaor“, ein echter Flamenco-Sänger, Elemente aus Volksmusik und kirchenmusikalischer Tradition. Auf dieser Reise durch

unveröffentlichte spanische Werke des 17. und 18. Jahrhunderts (Folías, Xácaras und Fandangos) werden wir dennoch entdecken, dass sie mehr gemeinsam haben, als man meinen könnte. Der Einfluss des Flamenco ist auch in Eduardo Torres' Orgelwerken aus dem frühen 20. Jahrhundert präsent, zum Beispiel in seinen „Saetas“ – Werken, die vor allem für die Karwoche in Andalusien typisch sind. Im Wechsel dazu hören Sie Solowerke für Gitarre und Stimme von einem der bekanntesten Flamenco-Gitarristen Andalusiens.

Eintritt frei
– wir bitten um eine Spende



Wir gratulieren den
Täuflingen unseres
Taufests am 10.08.2025

Ihr seid ein Segen



Moje Tieden

Der Zonta Club Leer Ostfriesland unterstützt mit dem Projekt Moje Tieden (plattdeutsch für „schöne Zeiten“) ältere Frauen in Ostfriesland, die von Altersarmut betroffen sind. Es ist ein herzliches, unbürokratisches Engagementprojekt, das älteren Frauen in unserer Region wieder schöne Zeiten und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

Initiiert wurde das Projekt 2014 vom Zonta Club Leer Ostfriesland, einem Frauen-Serviceclub mit rund 30 Mitgliedern aus Leer, Emden und Aurich. Der Name wurde passend zur ostfriesischen Sprache und Kultur und zu ihrem gemeinsamen Ziel ausgewählt, Freude und Gemeinschaft zu schenken. Im Rahmen des Projekts tragen finanzielle Soforthilfen dazu bei, dass betroffene Frauen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Moje Tieden erhielt 2018 den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises.

**Am Mittwoch,
dem 17.09.2025 kommt
Andrea Caby vom Zonta Club
zu uns ins Lutherhaus und
stellt dieses tolle Projekt vor.
Wir laden alle Interessierten
herzlich ein!**

Erntedank

am 5.10.2025

Wer unterstützt uns mit Erntegaben, damit wir zu Erntedank unsere Lutherkirche schmücken können? Jede Gabe kann bildlich zeigen wie dankbar wir sind.

Bitte melden bei Helga Wiepkes (0491-97671725).

Aufräum- und Putzaktion der Lutherkirche am Sa., 1.11.25 von 10-12 Uhr!

Nach dem erfolgreichen Aktionstag im Frühjahr möchten wir Kirche und Kirchengelände erneut gemeinsam auf Vordermann bringen und hinterher gemeinsam etwas schmausen.
Anmeldung über das Stöönpahl Netzwerk (siehe S. 15).



Liebe Interessierte, Wir laden euch herzlich ein, Teil unseres Helferteams "Stöönpahl" zu werden!

Was ist ein Stöönpahl?

Lt. plattdeutschem Wörterbuch bedeutet der Begriff Stöönpahl u.a. ein halt gebender Mensch.

Unser Ziel ist es, flexibel und spontan anderen in verschiedenen Situationen zu helfen, sei es bei Gemeindefesten, Konzerten, kulturellen Veranstaltungen, oder oder oder ...

Viele Menschen können oder wollen sich nicht ehrenamtlich engagieren, weil hiermit gleich ein Amt einher geht und der Aufwand nicht absehbar ist. Bei uns geht es nicht um ein festes Amt, sondern dort zu helfen, wo es gerade benötigt wird und so, wie man es gerade einrichten kann.

Wir werden einen Pool mit Anfragen und Aufgaben haben, die wir der Gruppe bekannt geben. Jeder und jede kann helfen, sich nach Bedarf etwas aussuchen, wo er gerne helfen möchte.

Für Ideen sind wir jederzeit offen.

Mach bei uns mit,
werde ein "Stöönpahl".

Herzliche Grüße

Andreas und Insa Behrends

Tel: 0491-79698892

luki.leer.fb@gmail.com



Der „lebendige Adventskalender“ – eine schöne Tradition in unserer Gemeinde

Advent, die Zeit der Vorfreude, der Geheimnisse und der Traditionen, ist immer etwas Besonderes. Es riecht nach Kerzen, Zimt und Tannenzweigen, und viele Kinder und auch viele Erwachsene freuen sich darauf, jeden Tag ein Türchen am Adventskalender zu öffnen.

Seit 10 Jahren gibt es bei uns in der Gemeinde den „lebendigen Adventskalender“ als fröhliches Treffen vieler Gemeindemitglieder: Vom 1. Advent bis zum 23. Dezember erscheinen überall in der Stadt liebevoll gestaltete Fenster, die weihnachtliche Motive und Gedanken widerspiegeln. Immer um 17 Uhr können wir uns für eine halbe Stunde dort treffen, miteinander singen, Geschichten und Gedanken austauschen, Kekse knabbern und ein warmes Getränk zu uns nehmen.

Wir suchen jetzt viele engagierte Mitstreiter, die Lust haben, solch ein Fenster zu gestalten und mit Leben zu füllen. Pastor Jäckel hat sich liebenswürdigerweise bereit erklärt, diese kleinen Auszeiten zu moderieren.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, haben Sie Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich gerne bei mir unter sibylle@krainski.de oder 0491 61170. Geben Sie Ihre Adresse, einen Wunsch- und einen Ersatztermin an und wir treffen uns in der Adventszeit.

Darauf freut sich
Ihre Sibylle Krainski



Konfirmandenarbeit ab August 2025

KU8

Im August startet ein neuer Konfirmandenjahrgang mit KU 8. Mein Name ist Silvia Köhler; ich bin Pastorin in der Nachbargemeinde, der ev.-luth. Christuskirchengemeinde. Dort haben wir nur wenige Konfirmanden. Als Vakanzvertreterin für den Konfirmandenunterricht werde ich nun diese und auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Lutherkirchengemeinde gemeinsam mit einem Team aus beiden Kirchengemeinden unterrichten.

Es wird sicherlich ein paar Änderungen geben wie z.B. zwei Konfirmandenfahrten, aber bisher eingespielte Dinge wie z.B. die Konfirmandenfahrt nach Spiekeroog zu Beginn der Konfirmandenzeit oder Mithilfe der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gemeinde möchte ich weiterführen. Konfirmandenblocktage an Samstagen wird es ebenfalls geben, mal im Gemeindehaus der Lutherkirche, mal im Katharina-von-Bora Haus der Christuskirche. Ich hoffe, dass die Jugendlichen eine schöne Zeit mit dem Team und mir haben werden und dass sie auch ihrem Glauben auf die Spur kommen. Ihnen mögen sich viele Türen in beiden Gemeinden öffnen.

Sollten Jugendliche, die nicht angeschrieben worden sind, Interesse haben und nach den Sommerferien mit uns beginnen wollen, dann melden sich Eltern bitte bei mir oder im Pfarrbüro der Lutherkirche.

Silvia Köhler, Bethelstraße 2, 26789 Leer,
Tel.: 0491 13313
silvia.koehler@evlka.de

KU4

Der erste Teil des Konfirmandenunterrichtes findet in unserer Gemeinde statt, wenn die Kinder in die vierte Schulklasse gehen. Spielerisch werden die ehemaligen Religionslehrerinnen Sibylle Krainski und Beate Bruns als Unterrichtende den Kindern christliche Themen nahebringen.

Für alle Interessierten findet am 19.08. um 20 Uhr ein Informationsabend im Lutherhaus statt.

Am 26.08. um 16:00 Uhr beginnt dann für alle Kinder der vierten Klasse der Vor-Konfirmandenunterricht (KU 4). Mit Ausnahme der Ferien und einiger Feiertage werden wir uns wöchentlich einmal an den Dienstagen treffen. Wenn es sich beim Informationsabend herausstellen sollte, dass der Dienstag ungünstig ist, können wir uns gerne auch auf einen anderen Wochentag einigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen
Sibylle Krainski und Beate Bruns



Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher der Kulturnacht!

Am Freitag, den 27. Juni 2025, fand in der historischen Altstadt von Leer die bereits 21. Ausgabe der Kulturnacht der Altstadtkirchen statt. Ab 19:30 Uhr öffneten sich die Türen der Lutherkirche, der St. Michaels Kirche, der Großen Kirche und der Mennonitenkirche. Es gab ein vielfältiges Kulturprogramm bis weit nach Mitternacht.

Der Pop-Chor „Van Hearten“ und der Chor „Legato Musica“ traten in der Lutherkirche auf.

Auch gab es tolle Bigband-Klängen der Uwe Heger-Bigband und zum Abschluss Musik für Nachtschwärmer im Lutherhaus von HaeMin (Sopran) und Johannes Geßner (Klavier).

Hunderte kulturinteressierte Gäste schlenderten zwischen den Standorten umher, hörten Musik, tauschten sich aus und genossen die entspannte Atmosphäre. Es war ein voller Erfolg und unsere „Luki“ war voll besetzt.



August

di	19.08.	20:00	Elternabend KU4 im Lutherhaus, siehe S. 17
so	24.08.	10:00	Gottesdienst Ph. Hedwig Friebe
so	24.08.	14:30	Spiele- und Lesetreff
mo	25.08.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	25.08.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	25.08.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
di	26.08.	16:00	KU4 Unterricht, siehe S. 17
do	28.08.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	28.08.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
so	31.08.	11:00	Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

September

mo	01.09.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	01.09.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	01.09.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
do	04.09.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	04.09.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in der Mennonitenkirche
do	04.09.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	05.09.	19:30	#Jugendtreff im Lutherhaus
so	07.09.	10:00	Gottesdienst, P. Hans-Hermann Woltmann
mo	08.09.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	08.09.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	08.09.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
so	14.09.	10:00	Gottesdienst, Präd. D. Aldag
so	14.09.	14:30	Spiele- und Lesetreff
so	14.09.	18:00	Orgel trifft... die Stormy Weather Big Band! Siehe S. 10
mo	15.09.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	15.09.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	15.09.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer, KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi	17.09.	15:00	Krintstut und Tee, Lutherhaus
mi	17.09.	17:00	Andrea Caby stellt das Projekt Moje Tieden vor, im Luthersaal, siehe S. 13
do	18.09.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke

20 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

do	18.09.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	19.09.	15:00	Andacht im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8
fr	19.09.	18:00	Ehrendank für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter nach Anmeldung
so	21.09.	10:00	Gottesdienst mit der Feier der Jubiläumskonfirmation, P. Jäckel
mo	22.09.	08:30	Urlaub ohne Koffer, Informationen und Anmeldung siehe Pinnwand
mo	22.09.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	22.09.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	22.09.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi	24.09.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
do	25.09.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	25.09.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
so	28.09.	10:00	Gottesdienst, P. Jäckel
so	28.09.	17:00	Festkonzert 350 Jahre Lutherkirche Leer; siehe S. 9, S. 23
mo	29.09.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	29.09.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	29.09.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner, Luthersaal

Oktober

do	02.10.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	02.10.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in der Mennonitenkirche
do	02.10.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	03.10.	19:00	#Jugendtreff, Lutherhaus
so	05.10.	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest, Pastor Thomas Jäckel
mo	06.10.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	06.10.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	06.10.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi	08.10.	11:00	Flohmarkt zum Gallimarkt im Luthersaal bis einschließlich Sonntag
do	09.10.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	09.10.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
so	12.10.	10:00	Gottesdienst im Festzelt des Gallimarktes mit Posaunenchor
mo	13.10.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	13.10.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mi	15.10.	15:00	Krintstuut und Tee, Lutherhaus
do	16.10.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
fr	17.10.	15:00	Andacht im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8

sa	18.10.	10:00	Herbst-Frühstück im Luthersaal, siehe Pinnwand
so	19.10.	10:00	Gottesdienst, Pastorin Hedwig Friebe
mo	20.10.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	20.10.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mi	22.10.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
do	23.10.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blique
so	26.10.	10:00	Gottesdienst, Herbert Kroon
so	26.10.	14:30	Spiele- und Lesetreff
mo	27.10.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	27.10.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	27.10.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
do	30.10.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blique
do	30.10.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	31.10.	10:00	Reformationstag: zentraler Gottesdienst in der Friedenskirche

November

so	02.11.	10:00	Abschlussgottesdienst zum Jubiläum der Lutherkirchengemeinde mit Posaunenchor; Regionalbischöfin S. Schiermeyer
so	02.11.	18:00	Der Popchor Van hEerten trifft das ResiDance-Orchester Cassel, siehe S. 11
mo	03.11.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	03.11.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	03.11.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
do	06.11.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blique
do	06.11.	19:00	Orgelkonzert Antonio Pino, Lutherkirche, siehe S. 12
do	06.11.	19:00	Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in der Mennonitenkirche
do	06.11.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	07.11.	19:30	Abendvorträge 350 Jahre Lutherkirche – 350 Jahre religiöse Pluralität, siehe S. 8
sa	07.11.	bis 15:00	Tagung 350 Jahre Lutherkirche – 350 Jahre religiöse Pluralität, siehe S. 8
so	09.11.	18:00	Gottesdienst, Pastor Thomas Jäckel
mo	10.11.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	10.11.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	10.11.	19:30	Van Heerten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
do	13.11.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blique
do	13.11.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal

22 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

so	16.11.	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pastorin Hedwig Friebe
so	16.11.	14:30	Spiele- und Lesetreff
mo	17.11.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	17.11.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	17.11.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi	19.11.	15:00	Krintstuut und Tee, Lutherhaus
do	20.11.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	20.11.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	21.11.	15:00	Andacht im Nachbarschaftstreff, Pastorenkamp 8
fr	21.11.	15:00	Ökumenische Trauerandacht mit Beisetzung der Urne der Sternenkinder in der Friedhofskapelle, Pn. Pahlke
so	23.11.	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit dem Verlesen der Verstorbenen, Pn. Friebe und P. Jäckel
so	23.11.	15:00	Musikalische Andacht mit der ökumenischen Bläsergemeinschaft auf dem Friedhof
mo	24.11.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo	24.11.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo	24.11.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi	26.11.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
do	27.11.	10:00	Andacht im Altenwohnheim an der Blinke
do	27.11.	20:00	Gospelchor Blue Notes, Evgenia Aniskin, Luthersaal
fr	28.11.	15:30	Erste Probe und Rollenverteilung für das Krippenspiel, Treffpunkt Lutherhaus (OG), siehe S. 35
so	30.11.	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent mit Posaunenchor; P. Thomas Jäckel
so	30.11.	19:00	Lichteradvent mit dem Heinrich-Schütz-Chor, siehe S. 34

Vorschau Dezember

di	02.12.	15:00	Seniorenadventsfeier im Lutherhaus, Ansprechpartnerin Frau Wiepkes
fr	05.12.	15:30	Krippenspielprobe
sa	06.12.	19:00	Konzert des Sprengelposaunenchores unter der Leitung von Hayo Bunger
so	14.12.	11:00	Krippenspielprobe
fr	19.12.	19:00	Blue Christmas
so	21.12.	11:00	Krippenspielprobe
mo	22.12.	15:30	Generalprobe Krippenspiel in der Lutherkirche - Zuschauer willkommen!
mi	24.12.	18:00	Heiligabend im Lutherhaus - niemand muss allein bleiben

350 Jahre Lutherkirche – Das Jubiläumsjahr

Einladung zum Festkonzert

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahre 2025 freut sich die Lutherkirche Leer, ihr 350jähriges Bestehen feiern zu dürfen.

In diesem Jahr findet dem Anlass angemessen eine Fülle von Veranstaltungen statt. Das große oratorische Konzert am 28. September um 17 Uhr in der Lutherkirche markiert dabei auch eine Neuerung in der Musikgeschichte Ostfrieslands: Das erste in Ostfriesland und für Ostfriesland komponierte Oratorium, geschrieben von mir und gewidmet der Lutherkirche, wird an diesem Datum aufgeführt.

Johannes Geßner, Kirchenmusikdirektor

Ein oratorisches Festkonzert

Das erste Werk des Abends existiert erst seit einigen Wochen fertiggestellt - seine Uraufführung wird ein glanzvoller Höhepunkt im Kulturleben Ostfrieslands sein. Das Oratorium schrieb der Leerer Kirchenmusiker Johannes Geßner anlässlich des 350. Jubiläums der Lutherkirche Leer. Die "Leerer Messe" ist der Versuch, die klassische evangelische Liturgie in ein festliches und modernes Gewand zu kleiden, denn gerade diese traditionellen liturgischen Gesänge sind leider im Aussterben begriffen und werden immer weniger zelebriert. Die einzelnen Sätze orientieren sich deshalb in moderner Form am Gottesdienstablauf der Agenda I, inklusive der Lesungen und Gemeindegesänge. Es sind

meist zentrale Gebete des Gottesdienstes, Bibeltexte und traditionelle Lieder in nicht ganz traditionellen Arrangements. Ein großes, begeisterndes 60-Minuten-Oratorium für Kinderchor, Solo Sopran und Tenor, Chor SATB und Orchester. Den einzelnen Sätzen sind als Überschriften Bilder des Leerer Malers Hermann Buß, die als Inspirationsquelle dienten und einen lokalen Bezug schaffen, beigeordnet.

Das zweite Werk ist wiederum eine Uraufführung, die der "Symphonischen Tänze" für Orgel und Orchester, die vom Auricher Kantor Maxim Poljakowski komponiert werden und die Vogelstimmen, lateinamerikanische Rhythmen und effektvolle Klänge miteinander kombinieren.

Das dritte Werk des Programms ist Felix Mendelssohn-Bartholdys große „Sinfonie-Kantate“, der sogenannte „Lobgesang“. Den Auftrag zur Komposition erhielt Mendelssohn wohl 1839 vom Rat der Stadt Leipzig anlässlich der Vierhundertjahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg. Ausführende sind der Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, die Lambertikantorei Aurich, die Singschule United to Sing, die Kammerphilharmonie Europa, sowie Hae Min Geßner (Sopran) und Wolfgang Klose (Tenor)

Der Vorverkauf findet online bei Reservix statt oder im OZ Mediastore in der Mühlenstrasse.

Verabschiedung Stadtpastor Ralph Knöfler



Am 27. Juni 2025 wurde unser Stadtpastor Ralph Knöfler in einem feierlichen Gottesdienst offiziell von seinem Amt entpflichtet. Die Entpflichtung nahm der stellvertretende Superintendent Wolfgang Ritter vor.

Seit Mitte 2021 war Ralph Knöfler als Stadtpastor in Leer tätig. In dieser Zeit hat er zahlreiche Kontakte geknüpft, Menschen miteinander verbunden und viele großartige Projekte in der Stadt initiiert, organisiert und unterstützt. Zu den herausragenden Aktionen zählen unter anderem die Passionspunkte, der "Wienachtsmarkt achter't Waag" sowie die beliebten Kanzelreden.

In seiner eindrucksvollen Abschiedsrede legte Ralph Knöfler nicht nur symbolisch seinen über 45 Jahre alten Talar ab. Mit einem Augenzwinkern erzählte er, was dieser wohl berichten könnte, wenn er sprechen könnte: hier und da ein loser Knopf, Spuren der Zeit... ganz wie bei uns Menschen im Alter. Mit dieser liebevollen Metapher schlug er eine Brücke zwischen seinem persönlichen Weg und der gemeinsamen Zeit in Leer. Sein Berufsweg begann und endete an der Ems.

Als er vor vier Jahren nach Leer kam, kannte er kaum jemanden und wusste wenig über die Stadt und die Region. Doch mit der Zeit wuchs ihm Leer ans Herz.



Einig waren sich alle: Ralph Knöfler hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird.

Wir danken Stadtpastor Ralph Knöfler herzlich für seine engagierte und segensreiche Arbeit in Leer und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit – und Gottes reichen Segen für alle kommenden Wege und Projekte.

von Andreas Behrends

Der Stadtpastor bedankt sich für alle liebe Worte und Zuwendungen zu seinem Abschied!



Dies brachte er in seiner Rede auf plattdeutsch eindrucksvoll zum Ausdruck:

"Dat holl ik in mien Haart."

Auch das Logo der Marke "Stadtpastor" griff er in seiner Rede auf und betonte, wie wichtig es ihm war, verbindende Bande zwischen den Menschen in dieser wunderschönen Stadt zu knüpfen – ein Leitmotiv seiner gesamten Amtszeit.

Beim anschließenden Empfang im Lutherhaus würdigten viele Gäste das Wirken und das besondere Miteinander mit dem Stadtpastor. Auch Bürgermeister Claus-Peter Horst fand lobende Worte.



Neues aus der Kita am Pastorenkamp

Die letzten Monate in unserer Kita waren von vielen spannenden Aktivitäten, wertvollen Begegnungen und bedeutsamen Entwicklungsschritten geprägt – für die Kinder, die Eltern und das Team.

In allen Bereichen fanden Elternabende zu unterschiedlichen pädagogischen Themen statt. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Partizipation der Kinder, unsere Rolle als Lernbegleiter*innen, die Bedeutung des freien Spiels sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern. Diese Abende boten Raum für Austausch, Fragen und Einblicke in unseren Kita-Alltag. Es ist uns ein großes Anliegen, gemeinsam mit den Eltern an einem Strang zu ziehen und die Entwicklung der Kinder in enger Zusammenarbeit zu begleiten.

Ein zentrales Thema war in den vergangenen Monaten auch die Gestaltung von Übergängen – sowohl von der Krippe in den Kindergarten als auch vom Kindergarten in die Schule oder in den Hort. Diese Übergänge sind für die Kinder bedeutende Schritte, die wir behutsam und individuell begleiten. Dabei achten wir besonders auf die Wahrnehmung der Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes, um Vertrauen, Sicherheit und Freude am Neuanfang zu stärken.

Im Alltag erleben wir täglich, wie wichtig es ist, die Kinder in ihren Ideen ernst zu nehmen. Wir begleiten sie aufmerksam in ihren Spielsituationen, greifen ihre Impulse auf und fördern so nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihre soziale Entwicklung.

Aus kleinen Spielideen entstehen oft große Projekte, in denen die Kinder mit Begeisterung gestalten, forschen und lernen. Die Kinder konnten so erfahren, dass ihre Gedanken und Vorschläge ernst genommen werden – ein wichtiger Baustein unserer partizipativen Arbeit.

Ein besonderes Highlight war der diesjährige Abschlussausflug der Vorschulkinder nach Norddeich. Der Besuch bei den Robben sorgte für staunende Gesichter und jede Menge spannende Informationen über das Leben der Meerestiere. Neben dem Erlebnis- und Lernfaktor stand hier auch das Gruppengefühl im Mittelpunkt – gemeinsam unterwegs zu sein, sich gegenseitig zu stärken und als Vorschulgruppe noch einmal bewusst Zeit miteinander zu verbringen.

Zum Ende der Kindergartenzeit haben wir unsere Vorschulkinder im Rahmen liebevoll

gestalteter Feiern verabschiedet. Auch die Kinder, die von der Krippe in den Kindergarten wechseln, wurden in kleinen Übergangsritualen verabschiedet und willkommen geheißen. Diese Momente sind nicht nur für die Kinder bedeutsam, sondern auch für ihre Familien und uns als pädagogisches Team.

Die Übergänge in die Sommerferien wurden mit kleinen Abschiedsaktionen gestaltet – mit Vorfreude auf die freie Zeit, aber auch mit einem Blick zurück auf das, was gemeinsam erlebt und geschafft wurde.

Wir danken allen Familien für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein neues Kita-Jahr voller Neugier, Entdeckungen und gemeinsamer Wege.

von Maren Hübner



Gemeinsam mit einem guten Team vielen Menschen geholfen



Dr. Ute Schulewski wurde als Leiterin der Evangelischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen in den Ruhestand verabschiedet

Mit einem engagierten Team zu arbeiten - das wünschte sich Dr. Ute Schulewski, als sie im April 2002 die Leitung der Evangelischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen Leer übernahm. Nach über 23 Jahren blickt sie auf herausfordernde Aufgaben, die sie gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewältigt hat. Am 19. Juni wurde sie bei einem Gottesdienst in der Lutherkirche öffentlich verabschiedet.

Kommunikation und Vernetzung sind Ute Schulewski immer wichtig gewesen. So gibt es zu Schulen und Kitas sowie zu den Kontakt- & Beratungsstellen „Treffpunkt Anleger“ im Landkreis Leer Verbindungen.

„Von Glück können Eltern heute sprechen, wenn sie ein gutes Einvernehmen mit Großeltern haben“, sagt Ute Schulewski. Diese könnten

für Entlastung sorgen, wenn beide Elternteile berufstätig seien. Gleichzeitig stelle sich hier ein Feld dar, auf dem Konflikte entstehen könnten. Da sei es wichtig, im Gespräch miteinander zu bleiben und sich eventuell Hilfe zu holen. Generationen-Konflikte seien auch Gegenstand von Beratungen. Ein spezielles Thema in der Erziehungsberatung sei die Medien-Nutzung.

„In der Paarberatung sind Krisen offenkundig, die durch die Rush Hour des Lebens entstehen“, erklärt die Psychologin. Für Überforderung sorgten auch hier oftmals die Berufstätigkeit beider Eltern, außerdem die Versorgung alter Eltern, der Druck, den Lebensstandard halten zu wollen und die Arbeitsbelastung durch Arbeitsverdichtung. In Kitas und Schulen komme es immer häufiger zu Ausfällen wegen Personalmangels, auch das muss von Eltern kompensiert werden.

Veränderte Familien-Strukturen, Partnerschaften verschiedener Kulturen, Trennung und Wiederverheiratung sowie das Vorhandensein von Kindern aus verschiedenen Beziehungen - in all dem seien Ursachen für Probleme zu finden, sagt Ute Schulewski. Die Leiterin ist froh, nun die Verantwortung für die Beratungsstelle abgeben zu können. Das könne sie mit einem guten Gefühl, denn auch das mittlerweile neue achtköpfige Team sei gut aufgestellt. Außerdem freue sie sich, zukünftig mehr Zeit zum Lesen und beim Segeln mit ihrem Mann zu verbringen. Mehr mit ihrer Mutter und mit ihrer Familie zusammen zu sein ist auch geplant.

Von Käthe Dübbel

Ein Beratungsangebot: Gemeinsam unterwegs – Never Walk Alone

Haben Sie schon einmal erlebt, wie wohltuend es ist, nicht allein durch schwierige Zeiten zu gehen? Manchmal reicht ein Gespräch, ein gemeinsamer Spaziergang oder ein offenes Ohr, um wieder neuen Mut zu fassen. Genau darum geht es bei unserer Kampagne der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers: „Never Walk Alone“. Niemand soll mit seinen Sorgen und Fragen allein bleiben. Im Kirchenkreis und in der Diakonie gibt es viele Möglichkeiten, sich Unterstützung zu holen – für Einzelne, Paare und Familien. Die Lebensberatungsstellen sind offen für alle, die Begleitung suchen. Sprechen Sie uns gerne an:

Du hast ne Krise?

Hilfe immer dabei!

KrisenKompass - diese App kann Leben retten

Neue Version mit Krisen-Coach

Jetzt downloaden und weiterempfehlen!

App Store | Google Play

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

(eine Einrichtung des Evangelischen Diakonieverbandes in Ostfriesland)

Friesenstraße 65a, 26789 Leer • Tel. 0491-9604881 • E-Mail: beratungsstelle.leer@evlka.de

Denn: Es geht nur gemeinsam!

Never Walk Alone

Einladung zum Herbstfrühstück!

**Am 18.10.2025 von 10 Uhr bis 12 Uhr
im Lutherhaus.**

Anmeldungen gerne bei
Helga Wiepkes (0491 97671725).



Bitte vormerken

**Am 23. November um 10 Uhr wird in
der Lutherkirche der Verstorbenen gedacht, am Freitag
davor um 15 Uhr in der Friedhofskapelle der Sternenkinder.**

**Vom 8. bis 12. Oktober ist Flohmarkt im Luthersaal.
Sachspenden bitte im Büro abgeben.**

Am 14. September ist Blumensonntag!



*Newsletter der
Kirchenmusik*



**Abonnieren Sie den
Newsletter unserer
Kirchenmusik, indem
Sie den QR-Code mit der
Smartphonekamera
abscannen!**



Urlaub ohne Koffer

Unter diesem Motto werden drei attraktive
Tagesfahrten mit dem Reisebus angeboten.

Informationen und Anfragen gehen an
Frau Lüdemann (0491 204 872 30).

Wir sind so dankbar für den Einsatz und
die Organisation des Teams.

Es ist so ein tolles Projekt!



Jubelkonfirmation



Am 21. September 2025 um 10 Uhr wird im Gottesdienst der Lutherkirchengemeinde das Gedächtnis der Feier der Konfirmation begangen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

Dazu bitten wir um Ihre Hilfe:

Bitte melden Sie sich online an, wenn Sie Jubiläumskonfirmation feiern wollen:
<https://www.lutherkirche.de/gemeindeleben/besondere-gottesdienste>.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir die Namen der Jubilare nicht recherchieren können, weil uns nur wenige Bürostunden zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie auch Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden.

Wenn wir wissen, dass Sie kommen, bereiten wir gerne eine Erinnerungsurkunde, ein Foto der Jubilare und einen kleinen Mittagsimbiss im Lutherhaus vor.

Wir suchen Kirchenöffnerinnen!



Vom 1. Mai bis zum Tag der Deutschen Einheit möchten die Kirchenöffner*innen Montag bis Freitag von 15 bis 17 Uhr und Sonnabends von 10:30 bis 12:30 Uhr für Besucher unserer schönen Kirche eine Ansprechperson sein.

Die Dienste sind geprägt von netten Begegnungen und interessanten Gesprächen.

Wir freuen uns über weitere Unterstützung im Team, z.B. an zwei Nachmittagen pro Monat.

Wenden Sie sich gerne an Heide Neumann oder kommen einfach in der Lutherkirche vorbei!

Krabbelgruppe sucht Verstärkung!

Wir haben eine Whatsappgruppe!

Melde dich gerne bei Emily (em.sandbrink@gmail.com) und komme einfach dazu, wenn es passt! Wir überlegen, uns auch nachmittags zu treffen.

Wann hast du Zeit?



Zum Reformationstag - von Beate Bruns

Haben sie sich auch über den zusätzlichen freien Tag gefreut, als Niedersachsen 2018 den Reformationstag am 31. Oktober in die Reihe der offiziellen Feiertage aufgenommen hat? Also – ich habe mich sehr gefreut – schon aus Gründen der Gerechtigkeit, denn offizielle Feiertage sind in den deutschen Bundesländern längst nicht gleich verteilt. Absoluter Spitzenreiter mit bis zu 13 freien Tagen in den katholischen Gemeinden ist der Süden der Republik, nämlich Bayern, gefolgt von Baden-Württemberg und dem Saarland mit 12 Feiertagen. In Niedersachsen und den meisten anderen Bundesländern des Nordens sind es dagegen nur 10.

In letzter Zeit gab es in der Politik immer wieder Diskussionen darüber, aus wirtschaftlichen und steuerlichen Gründen einen der freien Tage abzuschaffen, so wie es 1995 mit dem Buß- und Betttag geschah. Wenn sich dieser Gedanke durchsetzt, wird es aber wohl eher nicht den Reformationstag treffen, auch wenn er wie der Buß- und Betttag ein Feiertag mit evangelischem Hintergrund ist. Es wird wohl eher einen der Doppelfeiertage zu Ostern oder zu Pfingsten treffen.

Brauchen wir den Reformationstag? Im Landtag gab es darüber heiße Diskussionen, ob es richtig ist, diesen Tag angesichts der vielfältiger werdenden Gesellschaft zum allgemeinen Feiertag zu machen. Ich denke, ja – wir brauchen diesen Tag. Er erinnert uns an etwas ganz Wichtiges in der deutschen Geschichte: die Reformation.



Mit der Veröffentlichung der 95 Thesen wurden Ereignisse in Gang gebracht, die Martin Luther so gar nicht erwartet hatte. Er veröffentlichte seine Thesen für eine Reformation - eine Erneuerung - der Kirche auf lateinisch, um mit den Gelehrten darüber zu diskutieren. Er wollte auf Missstände aufmerksam machen und sie beseitigen helfen. Eine neue Kirche neben der katholischen Kirche hatte er eigentlich gar nicht im Sinn. Aber der Stein war ins Rollen gekommen und ließ sich nicht mehr aufhalten.

Die Reformation, zu der Martin Luthers Thesen den Startschuss gaben, gilt weit über die Veränderungen in der Kirche hinaus als Impuls für Neuerungen in vielen Bereichen der Gesellschaft. So übersetzte Luther die Bibel in eine damals allgemein verständliche deutsche Sprache, und schuf so eine wichtige Grundlage für Bildung.

Viele seiner allgemeinverständlichen Formulierungen sind noch heute als Redewendungen in Gebrauch.

Neben der Sprache hatte die Auseinandersetzung mit Luthers Thesen aber auch Einfluss auf Moralvorstellungen bis hin zu den Besitzverhältnissen zwischen Adel und Bauern. Verschiedene Reformatoren von Philipp Melancthon über Johannes Calvin bis Thomas Müntzer kämpften europaweit für ihre Visionen einer modernen und den Menschen zugewandte Kirche und sorgten damit für weitreichende gesellschaftliche Umwälzungen. Im weiteren Sinne gilt so auch der verheerende 30-jährige Krieg als eine Folge der Reformation. Im Augsburger Religionsfrieden von 1555 wurde die Gleichberechtigung der Konfessionen festgelegt.

Es galt aber auch der Grundsatz, dass die Untertanen das gleiche Bekenntnis haben sollten, wie der Landesherr. So entstand ein Flickenteppich der Konfessionen, dessen Auswirkungen noch heute spürbar sind. Es leben z.B. im Emsland noch immer überwiegend Katholiken (vormals Fürstbistum Münster) und in Ostfriesland evangelische Christen. Ein wirkliches Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen brachte allerdings erst der Westfälische Friede, verkündet am 25. Oktober 1648 in Osnabrück. Er regelte das Gleichgewicht zwischen den europäischen Mächten - und auch das der nun drei entstandenen großen Konfessionen: katholisch, lutherisch und reformiert.

Reformation – ein ganz wichtiger Meilenstein in unserer Geschichte mit Auswirkungen, die Luther damals nicht einmal erahnen konnte,

als er seine 95 Thesen formulierte, um auf Missstände hinzuweisen, die nach seiner Meinung nicht mit der Botschaft der Bibel vereinbar waren. Der Reformationstag – ein wichtiger Tag der Erinnerung! An das, was der Namensgeber unserer schönen Lutherkirche vor nunmehr 508 Jahren mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen angestoßen hat. Und am 10. November, dem Geburtstag Martin Luthers, ziehen die Kinder in Ostfriesland durch die Straßen, leuchten mit ihren Laternen und singen Lieder zu seiner Ehre.

Viele Menschen verbinden inzwischen den 31. Oktober nicht nur mit dem Reformationstag, sondern mit „Halloween“. Dieser Name kommt daher, dass am 1. November in der katholischen Kirche „Allerheiligen“ gefeiert wird – auf Englisch: „All Hallows“. Das englische Wort für Abend ist „evening“ oder abgekürzt „eve“. So setzt sich aus diesen Wörtern der englische Name für den Abend vor dem „Allerheiligen“ Tag zusammen: „Halloween“. Der uralte Brauch der Kelten, an diesem Tag ihren Jahreswechsel zu feiern, ist mit dem Umweg über die USA mittlerweile zu einem Anlass für Verkleidungs- und Gruselpartys geworden. Gruppen von Kindern ziehen durch die Straßen und fordern von Nachbarn und Geschäftsleuten "Süßes oder Saures".

Hinweis: Wir feiern den Reformationstag dieses Jahr gemeinsam mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche (siehe Termine)!

Lichter advent

Wort und Musik im Kerzenschein
mit dem Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland

Lutherkirche Leer
30. November 2025, 19.00 Uhr

Wir brauchen Euch für unser diesjähriges Krippenspiel!

Am 28.11.25 möchten wir alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren um 15:30 Uhr zur ersten Besprechung und der Rollenverteilung im Lutherhaus einladen (im oberen Stockwerk). Jüngere Kinder kommen bitte in Begleitung ihrer Eltern.

Weitere Termine für Proben sind: Fr., 5.12 um 15:30 Uhr, So., 14.12 und 21.12 um 11:15 Uhr. Die Generalprobe findet am 21.12 um 15:30 Uhr in der Kirche statt - hier sind Zuschauer bereits willkommen!

Auch freuen wir uns über die Mithilfe engagierter Eltern.

Ansprechpartner: Sabrina Heijenga und Hae Min Geßner.

Fragen an frauheijenga@gmail.com



Heiligabend im Lutherhaus

Treffpunkt ist nach der Christvesper um 18:45 Uhr.

Es wartet eine festlich geschmückte Tafel im Luthersaal mit Kartoffelsalat und Würstchen.

Im Licht der Kerzen hören wir Geschichten, singen Lieder und feiern Weihnachten. Jede und jeder ist willkommen. Der Abend endet gegen 21 Uhr. Ein Fahrdienst kann in Anspruch genommen werden.

Um den Abend angemessen planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Helga Wiepkes (97671725) oder Elke Bartels (66432) bis zum 21.12.2025.

Aus dem Plattdeutschen

Von Mariot Lamping

Stünnen, Daagen, Maanden,
Jahren weihen as de Wind dör't Land.
Wat sük vör de Dood will wahren,
hett up Eerden geen Bestand.
Up dat Padd, dat wi betreden,
is geen Footstapp, de besteiht.
Nix is, wenn we overleden,
watn in d'Güntsiet mit uns geiht.

Man een Troost is, de ik kenne,
un mien Hoopen maakt sük Bott,
Du hest geen Beginn, geen Enne,
du büst Ewigkeit, mien Gott.
Mag mi goods of Quaads hier raaken,
geih't ok tegen Stroom un Wind:
du, Heer, bliffst, diesn Söhn seggt't faaken,
doch mien Vader, ik, dien Kind,

Vader, du to alle Tieden,
Vader, ok in Glück un Noot,
Vader ok in Lüst un Lieden,
Vader bit in't Graft un Dood!
Overall Vergahn, Verannern,
Vader, du hollst ewig stand.
Wenn mien Footen neet mehr wannern,
slaap ik in dien Vaderland.

Mel. Herz und Herz vereint zusammen

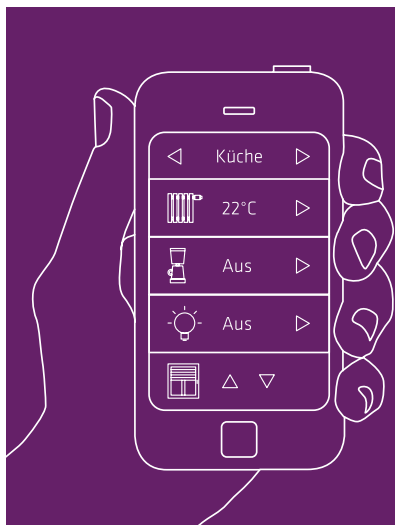
Loopt, ji Jahren van mien Leven,
mit jo Bliedskup un Verdreet,
loopt, war is jo Spoor woll bleven!
Gott, mien Gott, verannert neet!
Wenn mien Oogen inst sük sluuten,
dann föhrt mi mien Vaders Hand
ut dit leven sacht nah buten
in mien ewig Vaderland.

Duusend Johr sünd vör di as de dag,
de güstern vergahn is
un as een Wach op de Brügg

Ps.90.4

Aus dem Plattdüütschen Gesangbook Nr. 38
Güntsied: Jenseits
Quaads: Schlechtes





Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft.

ELEKTRO MEINHARDT



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und
Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Impressum

Herausgeber

Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Auflage

3000 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde

IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion

Anja Ihnen-Swoboda (V.i.S.d.P. und Anzeigenleiterin),
Emily Sandbrink, Sibylle Krainski, Mariot Lamping,
Theda Hölscher-de-Haan

Abgabetermin für die nächste

**Ausgabe 6 Wochen vor Ende des
aktuellen Heftes**

Gestaltung

Grafik-Team Werbeagentur · Leer
www.grafik-team.de

Druck

www.gemeindebriefdruckerei.de

Gottesdienste und Andachten

Termine der Gottesdienste und Andachten siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Musik und Chöre

Heinrich-Schütz-Chor dienstags 20 Uhr **KMD Geßner**

Gospelchor donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin** 96 06 99 00

Singkreis montags 10.30 Uhr **Frau Sauer** 1 36 85

Van Hearten. Der Popchor aus Leer montags 19.30 Uhr **KMD Geßner**

Kinder & Jugendliche

Kindergottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst, Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache um 17.15 Uhr

Konfirmandenunterricht KU4 und KU8 Pastor **Jäckel und Teamer**

#Jugendtreff Immer am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr **Laura-Sophie Hartjen**

Kirchenkreisjugenddienst Termine und Veranstaltungen siehe www.ejel.de

Erwachsene

Krintstut und Tee Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Helga Wiepkes**

Seniorenfrühstück Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Helga Wiepkes** 0491-97 67 17 25

Spielesachmittag Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Hertraud und Wilfried Bern** 0491-51 61

Redaktionskreis vierteljährlich

Besuchsdienst I für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Frau Behrends**

Stöönpahl, Helferteam, Projektbezogen mitmachen **Fam. Behrends** 0491-79 69 88 92

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung Friesenstraße 63-69 0491-97 68 321

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 0491-97 68 320

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen 0491-96 04 881

Diakoniestation für ambulante Pflege 0491-92 52 12

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe

kiwu.selbsthilfe@gmail.com | Fam. Behrends 0491 - 79698892 | Anmeldung erbeten

Die Anonymen Alkoholiker - Gruppe Leer

dienstags 20 - 22 Uhr und sonntags 18 - 19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4

donnerstags 19.30 - 21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 | 0491-976 74 02

**“ICH
SEHE
HIN”**

Vertrauenspersonen
SIBYLLE KRAINSKI

0491 61 170

Sibylle@krainski.de

ANJA IHNEN-SWOBODA

0160-5514256

a.ihnen.swoboda@icloud.com

www.lutherkirche.de/informationen/schutzkonzept

Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50

KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Pastor

Thomas Jäckel

Kirchstr. 25

Tel 0163-2599178

jaeckel60@yahoo.de

Pastor für Altenseelsorge

Julien Fuchs

Leerort

Tel 0160-6384083

Julien.Fuchs@evlka.de

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Friedhof

Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Förderverein Musik und Kultur

an der Lutherkirche e.V.

Anja Ihnen-Swoboda

Mörkenstraße 10 Tel 979 18 20

www.lutherkultur.de

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Päthe Leiterin

kindergarten-pastorenkamp-leer@evlka.de



fb.me/lutherkirche.leer



[@lutherkirche_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)

Kirchenmusik • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner

Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de

Nähseelsorge

Schwester Carola Beermann

Tel 01 76 96 18 91 58 • scarola@hotmail.com

Kirchenvorstand

Andreas Behrends 79698892

Anja Ihnen-Swoboda 9791820

Emily Sandbrink em.sandbrink@gmail.com

Helga Wiepkes 0491-97671725

Laura-Sophie Hartjen 0491 - 9250997

Marina Müller mueller@lutherkirche.de

Renko Saathoff 0491 - 4541845

Sabrina Heijenga 0491 - 4541845

Sibylle Krainski sibylle@krainski.de

Uwe Gerdes 3946



Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche.de